

Neue städtische Sandalen.

Der feinerzeitige Appell der Gemeinde Wien an die Bevölkerung, im Sommer nur Holz-sandalen zu tragen, um an Strümpfen und Schuhen zu sparen, hat bisher keinen nennenswerten Erfolg gezeitigt. Die Beamten im Rathaus, so hieß es damals, sollten, um mit gutem Beispiel voranzugehen, im Sommer nur in Gemeindefandalen gehen. Bisher hat sich jedoch nur ein Einziger — Obermagistratsrat Dr. Dönt — dazu herbeigelassen, in Holz-sandalen seines Amtes zu walten. Die Sandalen, die bei den ersten Lieferungen mit Stoffbesatz versehen waren, haben sich auch gar nicht bewährt. Sie waren überaus unpraktisch und gar nicht dauerhaft ausgeführt. Die Gemeinde hat auf Grund der vielen Reklamationen sich endlich dazu verstehen müssen, diese Sandalen zurück-zuziehen und eine neue Bestellung zu machen. Wie uns aus der Volkshalle, wo der Verkauf stattfindet, mitgeteilt wird, werden von nächster Woche angefangen neue Sandalen mit Holzsohlen und Lederbesatz, die recht gut ausgeführt sein sollen, zu einem Preise von 2 Kronen 60 Heller bis 4 Kronen 10 Heller, je nach der Größe, verkauft werden. Heute findet bereits der erste Verkauf von 9 bis halb 12 Uhr vormittags statt, um den Leuten, die während der Woche keine Zeit zum Einkauf haben, Gelegenheit hierzu zu bieten. In den letzten Tagen waren in der Volkshalle mehrfach elegante Damen und Aristokraten zu sehen, die Probe-käufe machten. Die neue Sandalenbestellung der Gemeinde belief sich auf 200.000 Paar. Die zurückgenommene Sandalen werden in der Volkshalle hergerichtet und sollen unentgeltlich an Arme verteilt werden.